



Landfrauenverband
Obwalden

Protokoll der 77. Mitglieder- Versammlung des Landfrauenverbandes Obwalden vom 13. März 2024 in der Turnhalle in Lungern

14.15 – 16.30 Uhr

Anwesend:

Siehe Präsenzliste

130 Personen

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste:

- Die Co-Präsidentin Franziska Gasser begrüsst alle mit den Worten:

*Äs Dorf zwische Bärpä, am gränblawe See,
wo all sich dri spiäglet, choischt nid eister gseh.
Wo d`Luft nu rächt suiber und d`Wält nu im Blij,
da tioscht dui ganz gärä däheimä sii.
Wo d`Liit änand bhennid, wos sägid giot Tag,
öi mengä Fremde, verwillä mag.
Wo d`der Friedä midem Nachbuir und der Bihardi hescht,
und der Herrgott nu eister fir dich ischt das Bescht.
Da bischt dui däheimä – da gahd äs dier scheen,
im Summer und Winter, bi Rägä und Fehn.
Sä scheen äs wiä ds Lungrä gfindscht sältä äs Ort, chum einischt cho liogä, und
nimm mi bim Wort.*

Liebe Landfrauen, liebe Ehrenmitglieder, geschätzte Gäste. Der gesamte Vorstand, alle Ortsvertreterinnen und wir Co-Präsidentinnen begrüssen euch recht herzlich zur 77. MGV des Landfrauenverbandes OW hier in Lungern. Wie im Gedicht erwähnt lohnt es sich immer wieder hier nach Lungern zu kommen. Wunderschön habt ihr den Weg auf euch genommen. Besten Dank an Pater Mihai und unserer Geistlichen Begleitung Judith Wallimann. Besten Dank auch an Peter Berchtold und seine Musikschüler.

- Die Co-Präsidentinnen Petra Rohrer und Fränzi Gasser begrüssen folgende Gäste:
- ☞ Regierungsrat- Daniel Wyler
 - ☞ SBLV - Jeanette Zürcher
 - ☞ Ehrenmitglied- Maria von Rotz
 - ☞ Ehrenmitglied- Paula Burch- Gwerder
 - ☞ Ehrenmitglied- Margrit von Ah
 - ☞ Ehrenmitglied - Berta Amgarten-Eberli
 - ☞ Präsidentin Bäuerlicher Sorgechrottä- Judith Infanger
 - ☞ Bauernpräsident OW- Peter Abächerli
 - ☞ Amt für Landwirtschaft und Umwelt- André Windlin
 - ☞ Landw. Berater ALU- Thomas Käslin
 - ☞ BWZ-Obwalden- Barbara Joller-Graf
 - ☞ Verteter Teilerat Obsee- Timi Halter
 - ☞ Agrisano- Markus Odermatt
 - ☞ FG Lungern und Rechnungsrevisorin- Anna Britschgi
 - ☞ Präsidentin Ehemaligen Verein- Anita Barmettler-von Rotz

- ☞ Bäuerinnenv. ZG- Marie-Jeanne Keiser und Sandra Bircher
- ☞ Nidwaldner Bäuerinnenverband -Monika Lussi und Manuela Achermann
- ☞ Bäuerinnenverband UR- Margrit Gisler und Helen Ziegler
- ☞ Schwyzer Bäuerinnenverband- Edith Camenzind
- ☞ Glarner Bäuerinnen- Monika Dürst
- ☞ Hedi Ming – Geschäftsleitung Aperogruppe GmbH
- ☞ Yvette Windlin – Geschäftsleitung Aperogruppe GmbH
- ☞ Andrea Achermann – Geschäftsleitung Aperogruppe GmbH
- ☞ Luzia Kathriner, Wilen neue Ortsvertreterin

Von der Presse begrüßen die Präsidentinnen folgende Personen:

- ☞ Marion Wannemacher – Obwaldner Zeitung
- ☞ Sibylle Hunziker - Schweizer Bauer
- ☞ Ruth Bucher- Bauern Zeitung

sie danken den verschiedenen Medien bereits jetzt für ihre gute Berichterstattung.

Entschuldigungen sind folgende eingegangen:

- ☞ Ständerat- Erich Ettl
- ☞ Nationalrätin- Monika Rüeeggler-Hurschler
- ☞ Regierungsrätin- Cornelia Kaufmann- Hurschler
- ☞ Gemeindepräsidentin- Bernadette Kaufmann-Durrer
- ☞ Präsidentin SBLV- Anne Challandes
- ☞ Luzerner Bäuerinnenverband- Lisa Rüttimann
- ☞ Landw. Kommission u. Bäuerliche Beratungs Präsident- Simon Niederberger
- ☞ Teilenpräsident Dorf- Hansueli Ming
- ☞ Bäuerliche Beratung- Albert Amschwand
- ☞ Frauenforum OW- Veronika Wagner
- ☞ BWZ OW- Flavia Zimmermann
- ☞ Ehrenmitglied- Rosa von Deschwanden
- ☞ Alt Regierungsrätin- Maria Kuchler-Flury
- ☞ Bauernblatt OW- Silvia Imholz
- ☞ Geschäftsstelle Frauenbund Christa Jossi
- ☞ Agrisano- Markus Zraggen
- ☞ Emmentalversicherung- Pius von Rotz und Glois Kuchler
- ☞ Ortsv. Esther Burch, Karin Gasser, Tanja Langensand

- Und noch weitere Mitglieder die hier nicht namentlich erwähnt werden.
- Die Präsenzlisten liegen auf den Tischen auf. Petra bittet die Anwesenden diese auszufüllen und bemerkt, dass die Angaben selbstverständlich bei uns bleiben.
- Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt und wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen:

- Petra Rohrer schlägt Marie-Louise Omlin Sachseln und Berta Amgarten Giswil als Stimmzählerinnen vor.
- Sie werden mit einem Applaus gewählt und aufgefordert, bei Abstimmungen ihres Amtes zu walten.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08. März 2023:

- Das Protokoll wurde an der grossen Vorstandssitzung im Frühling mit den Ortsvertreterinnen angeschaut und einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet bzw. kann bei der Aktuarin Andrea Reinhard eingesehen werden.
- Die Präsidentin verdankt das Protokoll der letzten MGV herzlich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Aktuarin für ihre Arbeit.
- Dies wird mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresbericht:

Es gibt Zeiten, die Segel zu setzen, aufzubrechen, weiterzukommen. Und es gibt Zeiten, sich einfach nur treiben zu lassen.

Dieses Sprichwort passt definitiv, zu unserem Vereinsjahr 2023. Auch in diesem Jahr waren wir viel in Bewegung, um weiterzukommen. Aber es gab Momente, in denen wir uns treiben liessen.

Wir hatten eine Pause, was die landwirtschaftlichen Abstimmungen betraf, aber leider nur einen kurzen Moment, schon bald braucht es uns und euch alle ganz fest. Sich treiben lassen heisst auch, bewusst sich mal eine kurze Zeit nach hinten zu lehnen um zu sehen, wohin man getrieben wird ohne Segel oder mit Gegenwind?

Sich treiben lassen heisst auch, sich auf andere zu verlassen, Hilfe anzunehmen, vertrauen zu haben und dabei kreative Momente zu sammeln, um voller Elan sich aktiv an neue Ideen anzutasten und die Umsetzung zu wagen.

Das ist uns Co Präsidentinnen mit der neuen Einladung so ergangen. Die Zeit verändert sich und auch die Bedürfnisse. Ich betitle mich persönlich definitiv als Gewohnheitsmensch und halte immer wieder stark an alten und gewohnten Sachen fest. Da brauchts manchmal junge Frauen die den Mut aufbringen, zum uns «alten Hasen» einen «Wink» zugeben, dass die Zeit reif ist, um dieses und jenes zu verändern und z.B. „Zeitgemässe“ Post zu versenden. Wir freuen uns, dass ihr trotz Einladungsveränderungen den Weg zu uns gefunden habt.

Der Vorstand hat nach der Mitgliederversammlung im März vor einem Jahr - am 5. April das neue Verbandsjahr mit unserer legendären und langen Klausursitzung in Angriff genommen. Dort haben wir Segel gesetzt, um uns gemeinsam auf eine sturmfreie Fahrt zu begeben. Viele wichtige Vereinsthemen wurden miteinander besprochen und einiges, wie z. B das Spesenreglement wurde angepasst. Uns ist es wichtig, auch die Ortsvertreterinnen die länger wie mehr Verantwortung übernehmen, in unser Boot zu holen, mit z.B. einem bezahlten Essen aus der Kasse bei der Frühlings- und Herbstsitzung. Solche kleinen Gesten sollen als Dank für ihre wertvolle Arbeit gelten. Schön ist es, dass wir dieses Jahr mit einem gut eingespielten Vorstand in Angriff nehmen konnten. Hier ein grosser Dank an unsere wertvollen Vorstandsfrauen für ihres aktives Mitdenken, Mitarbeiten, Aushalten und für alle vielen guten Ideen und Gespräche, dass wir nicht still stehen bleiben, sondern immer weiterkommen.

Frühmorgens am 17. April 2023 haben sich 69 fröhlich, schwatzende Frauen auf ein Novum in der Landfrauenverbandsgeschichte gewagt. Erstmals traten wir eine 5-tägige Reise an. Bei der Organisation dieser Reise rechneten wir mit max. 20-30 höchstens 40 Frauen, damit wir das gesteckte Budget auch einhalten konnten. Wir wurden redlich mit Anmeldungen überrannt. Das Organisationskomitee mit Fränzi Gasser, Trudi Berchtold und Martina Rohrer setzten aber alle Hebel in Bewegung, dass wir alle im gleichen Hotel unterkamen. Vielen Dank Euch drei (**Applaus**). Obwohl ich schon am Morgen um halb fünf eine Schrecksekunde hatte als Fränzi mich anrief und mitteilte, dass es ihr aktuell gar nicht wohl sei und sie wegen einer Magen-Darmgrippe in der Nacht nicht mitkommen könne. Wie war die Erleichterung gross, als wir Fränzi am nächsten Nachmittag doch noch in Amsterdam begrüssen durften,

denn sie ist am Dienstagmorgen in Lungern aufgebrochen und uns hinterhergefliegen – somit waren alle 70 angemeldeten Frauen doch wieder beisammen. Auch allen reisenden Frauen dürfen wir ein grosses Kränzchen winden. Immer waren alle pünktlich am vereinbarten Ort so dass das Programm ausgiebig ausgekostet werden konnte und auch Sachen gemacht wurden wo wir sonst vielleicht nicht machen würden. Der Höhepunkt war dann bestimmt die grosse Blumenbörse und der Keukenhof mit seiner grossen farbigen Blumenpracht. Bei etwas windigen Temperaturen konnten wir die Tage in Amsterdam und Umgebung voll geniessen und einige Frauen fragen heute schon nach, wann findet die nächste Reise statt. Wir versichern euch, diese Reise soll nicht die erste und letzte sein. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lassen wir Euch dann gerne mit Bildern von Amsterdam an unserer Reise teilhaben.

Die Beratungsstelle ist weiterhin sehr gefragt gewesen und viele Gespräche haben via Telefon und vor Ort stattgefunden. Im vergangenen Jahr sind vor allem Generationen und Familiäre Konflikte, Erkrankungen z.B. Burnout und Betriebliche Probleme bei den Hilfesuchenden ein schweres und enorm belastendes Thema gewesen. Im Durchschnitt sind pro Monat 12.45 Beratungsstunden angefallen. Im Jahr 2023 war die Beratungsstelle vor allem im Mai sehr gefragt, mit insgesamt 21.25 Beratungsstunden. Darum einmal mehr: Vergesst in allem Schöne von unserer grosse alltäglichen Arbeit auf dem Hof mit allem drum herum, im Haus, im Büro, Kinder, Haushalt, Kleintiere etc. nicht die Zeit für sich selbst. Sich mal einfach treiben lassen ist enorm wichtig und stärkt, dass der nicht immer leichte Alltag wieder gesund und voller Elan gemeistert werden kann. Auch hier: wagt Veränderungen, wenn es im täglichen Alltag drin hart wird. Man muss ja nicht gerade alles über den Haufen werfen, sondern kleine Anpassungen können oftmals schon grosse Wunder bewirken.

Im Januar 2023 gründete der Landfrauenverband und der Bauernverband OW den Verein bäuerliche Beratung und Vermittlung in schwierigen Situationen. Die Vereinsstrukturen werden bewusst einfach gehalten, so dass sich der Verein flexibel anpassen und erweitern kann. Der Verein wird durch Simon Niederberger, Alpnach präsiert. Die Vertretung der Vereinsmitglieder im Vorstand ist durch Andrea Durrer (LVO) und mich: (Petra Rohrer BVO/LVO) sichergestellt. Die Sekretariatsarbeit, wird durch Daniel Blättler, Geschäftsführer Bauernverbände OW, NW und UR erledigt. Im vergangenen Vereinsjahr wurden mit diversen Ämtern und Fachstellen Gespräche geführt sowie Statuten, Reglemente und Leistungsvereinbarungen erstellt. Dank erfolgreichen Gesprächen sollte der Verein im Jahr 2024 möglichst kostendeckend unterwegs sein.

Ein grosser Dank richte ich an alle, die uns mit grossen und kleinen Spenden unterstützt haben. So durften wir auch dieses Jahr wieder das Opfergeld der Älplerchilbi Sachseln sowie die Einnahmen des darauffolgenden Sonntags-Gottesdiensts als Spenden entgegennehmen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Fränzi Gasser und Albert Amschwand ganz herzlich für ihren grossartigen und unermüdlichen Einsatz im Sinne der Betroffenen. Ich freue mich, dass wir durch die Leistungsvereinbarung mit Nidwalden und mit der Aufnahme vom Bäuerinnen- und Bauernverband Nidwalden auch eine Erweiterung im Beratungsteam und im Vorstand machen konnten. Neu zum Beratungsteam dazugestossen ist seit 1. März 2024 Elmar Rotzer, Ennetbürgen.

Nach einem eher nassen und kalten Frühling haben wir den schönen Sommer mit ab und zu einem Regentag genossen. Wir hier dürfen von viel Dankbarkeit reden, sind wir doch von gröberen Unwettern im Kanton verschont geblieben. Später hat uns der Herbst noch viele Sonnige Tage geschenkt.

Im September sind die Vorstandsfrauen mit den Familien, auf einen gemütlichen Familienbummeltag, in den Hasliberg gereist. Zusammen sein mal ohne Sitzung und Verbandsarbeit haben wir genossen und es hat gutgetan. Auch unsere Familien dürfen wissen, wo und bei wem die vielbeschäftigten Mamis immer wieder sind, wenn es heisst: «bin heute nicht zuhause, bin mit den Landfrauen unterwegs oder wie es manchmal tönt: Heute Abend muss ich an eine Landfrauensitzung.» Die kleinsten wissen dann schon, das ist etwas ganz Wichtiges und es wird heute mal wieder spät für Mami. 😊 Da kann es dann schon mal

vorkommen, wenn die Kinder mit Dädi nicht ganz einig sind, wenn die «Bettzeit» ideal wäre, dass dann während der Sitzung das Telefon läutet und eine leise Kinderstimme nachfragt: « Mami wenn kommst du Nachhause?»

Hiermit auch mal ein grosser DANK unseren Männern (wir wecken sie dann beim nachhause gehen extra um dies auszurichten) unseren Kindern und Familien ein grosses Merci. Sie stehen immer hinter uns und helfen mit, sonst wären so viele Termine, sei es ganze Tage oder Abende, gar nicht möglich zu bewältigen. Sie halten uns den Rücken frei, dass wir unsere Kantonale Verbandsaufgaben pflegen können. Ich sage es nicht gerne. Wie sagt man so schön, hinter jedem Mann steht eine starke Frau? Ja umgekehrt trifftts natürlich auch zu.

Die Imagepflege, dazu sind wir sehr bestrebt, dies sollte nicht nur vor Abstimmungen der Fall sein. Nein es ist uns wichtig auch unter dem Jahr, unser Tun und Werken warm zu halten. So ist es uns ein grosses Anliegen, vermehrt wieder aktiv zu werden, was die Basiskommunikation allgemein betrifft. Dazu gehört der 1. August Brunch, Schule auf dem Bauernhof, Stallvisite, Tag vo dä offenä Hoftür und die Lockpfosten. So ist unter anderem auch im Chäppeli im 2023 ein Weg mit Lockpfosten entstanden und wird im 2024 nochmals bestehen bleiben.

Im 2024 gibt es in der Zentralschweiz eine Premiere, weil der bekannte Apfelwähentag am 25. Oktober stattfindet, dieser ist bei den Luzerner Bäuerinnen schon seit Jahren eine Tradition, er wird nun erweitert nach OW, NW, UR, ZG und SZ, durch die Federführung des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbandes. Lasst euch überraschen, wo in Obwalden am **Fr 25. Oktober** die beliebten Apfelwähen angeboten werden. Anfang Sommer werden wir via Homepage und Status darüber informieren wo die Standorte in OW sind. Etwas ist heute bereits klar: hier in Lungern wird es keinen Stand geben, weil an diesem Tag vor dem Wildma und Wildwiib nichts sicher ist.

Am 31. Oktober durften wir in OW wieder in allen Gemeinden die Pausenmilch ausschenken. An 25 Standorten durften 4004 strahlende Kinderaugenpaare mit Milch beliefert werden. Wir finden es wichtig uns 1x im Jahr auf den Pausenplätzen mit unserer gesunden Milch präsentieren zu dürfen. Es macht uns allen immer grosse Freude, so viele strahlende Kinderaugen und erst noch, die vielen Milchschnäuze zu sehen. Auch hoffe ich manchmal, dass manche Kinder nach der Pause nicht leiden müssen, lassen sie doch z. T. ihre Becher mehr als fünf Mal füllen. Herzlichen Dank allen Frauen, die jedes Jahr die Pausenmilch organisieren und umsetzen und allen Helfer ein grosses Vergelts Gott. Im kommenden Jahr findet die Pausenmilch wieder am Donnerstag, 31. Oktober 2024 statt.

Am 28. Januar hat das legendäre Fädä zieh im Schlüssel Alpnach stattgefunden. Das wird vom Frauenforum organisiert, bestehend aus Kantonsrätinnen, Frauenbund und uns Landfrauen. Abwechselnd am letzten Sonntag im Januar wird dieser tolle Frauenanlass seit Jahren organisiert. Im vergangenen Jan. haben wir Landfrauen diesen Anlass durchgeführt. Es hat uns fest gefreut, dass genau 100 Frauen von Jung bis älter den Weg nach Alpnach gefunden haben. Nach einem gemeinsamen Fondue-kochen mit Karis Schritt für Schritt Anleitung haben wir das Fondue leicht schwatzend und schmatzend genossen. Besondere Freude hat uns bereitet, zwei starke Frauen an der Spitze zu begrüßen. Zum einen die Präsidentin unseres Dachverbands, vom CH- SBLV Anne Challandes. 50'000 Frauen zählt der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband. Einer der grössten Frauenverbände in der CH. Und zum andern die Unternehmerin des Jahres 2022 und Chefin der Alpnach Norm Brigitte Breisacher. Sie wo prinzipiell nie sonst an einem Sonntagabend einen Termin annimmt, doch uns hat sie tatsächlich nicht widerstehen können. Und als Dessertliebhaberin, hat sie die Zusage nach dem Dessertbuffet definitiv nicht bereut. Unsere Kassierin Andrea hat das Gespräch mit den zwei Frauen mit viel Witz und Charme geführt. Viele Dank Andrea und vor allem auch allen Ortsvertreterinnen und Vorstandsfrauen für das grossartige Dessertbuffet, von diesem auch das Schlüsselteam und die Belegschaft der Alpnach Norm am Tag danach noch einiges geniessen durfte.

Ihr seht, es ist einiges los gewesen im letzten Verbandsjahr. Und nein die Kurse haben wir nicht vergessen, von denen hört ihr dieses Jahr im Traktandum 9 etwas. Wir durften uns eben etwas nach hinten lehnen im treibenden Schiff und das Segel mal für eine kurze Zeit in andere Hände geben und etwas durchatmen und abgeben. Die beiden Kursprogrammverantwortlichen Anita Britschgi und Pia Sigrist werden euch durch eine Schifffahrt mitnehmen und aufzeigen, wohin die vielen Kurse uns führten.

Weiter haben wir folgende Anlässe besucht, organisiert und an diversen Sitzungen teilgenommen:

- Delegiertenversammlung vom SBLV in Bern. Einige Male durften wir unseren Hof und Familie etwas im Stich lassen und, wie sagt man so schön, unsere Überstunden auf dem Betrieb kompensieren, um mit einem guten Gewissen an den Generalversammlungen unserer Zentralschweizer Kolleginnen von UR, NW, ZG, SZ, LU und zum 1. Mal sind wir sogar bis in den Kanton Glarus gereist. Aber auch von weiteren Organisationen wie z.B. Ehemaligen Verein der Landw. Schule Giswil, Maschinenring, Landi Unterwalden, BVO und so weiter durften wir Co-Präsidentinnen als Gast teilnehmen.

Zwei Sitzungen hatten wir mit unseren Ortsvertreterinnen jeweils eine im Frühling und eine im Herbst.

- Diese im Herbst fand mit einem gemütlichen Nachmittag in Sarnen statt. Die Herbstsitzung wird im Turnus jeweils abwechselnd durch eine andere Gemeinde organisiert. Nach den Impressionen in der Firma Nahrin durften wir Lamas spazieren führen, oder haben sie eher uns geführt? Nach einem gemütlichen Teil mit einem feinen Zabig und dem geniessen der Kameradschaft kommt dann das Arbeiten an der anschliessenden Sitzung auch nicht zu kurz.
- Einladung zur LUGA-Eröffnung und Bäuerinnen Tag an der Olma
- Beraterkonferenz OW, runder Tisch mit Veterinärdienst der Urkantone und dem ALU
- An 4 Sitzungen habe ich als Mitglied an der Landwirtschaftskommission teilgenommen
- Petra hatte noch zusätzlich 7 Vorstandssitzungen im Bauernverband OW und 5 Vorstandssitzungen mit dem Zentralschweizerbauernbund besucht. Und was ich dazu sagen möchte, genau von diesen Sitzungen, Kommt Petra dann nicht schon nach 2-3 Stunden wieder Heim.
- 2 Sitzungen und 2 Anlässe habe ich mit dem Frauenforum (Fädä zieh und Frauen z`morgen) besucht und geholfen die zwei Anlässe zu organisieren.
- 7 Sitzungen hatte Petra für den Verein bäuerliche Beratung investiert.
- 2 Strategische Sitzungen mit der Geschäftsleitung von der OW Landfrauen Apérogroupe GmbH sind ebenfalls bei Petra und unserer Kassierin Andrea Durrer in der Agenda gestanden.
- Dann hatten wir 6 Vorstandssitzungen, 2-3 weniger als üblich, aber nach dem Jubiläumsjahr hatten wir zum 1. Mal längere Sommerferien und eine längere Weihnachtsferienpause uns gegönnt, dafür gaben wir vor und nachher wieder voll Gas.

- 2 Vernehmlassungen zum Ändern der Studentafel sind auch noch angestanden. Da hoffen wir Landfrauen sehr, dass auch die Koch- und Hauswirtschaftsstunden im Lernplan erhalten bleiben dürfen.
- An 4 Präsidentinnen Konferenzen hat Petra in Bern teilgenommen, eine davon wird ihre sicher lang in Erinnerung bleiben, diese hat im Bundeshaus stattgefunden.
- An einem Samstag mitten im Sommer bin ich an die Diplomübergabe der Bäuerinnen mit Fachausweis nach Menzingen gereist und habe mich mit den frisch diplomierten Bäuerinnen fest über ihren grossen Erfolg gefreut.
- 1 wertvoller Weiterbildungstag innerhalb der Innerschweizer Präsidentinnen hat in Seedorf stattgefunden, wo wertvolle Tipps gegenseitig ausgetauscht worden sind und der gemeinsame Wähentag entstanden ist.
- Dann gehört auch die Fütterung unserer Homepage und Facebook Seite noch zu unseren Aufgaben.
- Im Oktober unser Landfrauengedächtnis in der Sachsler Kirche, mit speziellem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und anschliessendem beisammen sein bei Kaffee oder Tee.
- Und dann gab es auch noch ein Treffen zwischen LVO und BVO mit den Mitarbeitenden vom Landwirtschaftsamt, wo rege Infos ausgetauscht wurden.

Ihr seht uns wird es definitiv nicht langweilig. Und in einem Kantonalen Vorstand walten zu dürfen ist definitiv mehr als das sich einige manchmal denken. Aber es macht uns sehr Freude und darum sehe ich persönlich das nicht als viel freiwillige Arbeit an, sondern der Landfrauenverband ist zurzeit, einfach mein grosses Hobby. Alles andere darf dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder mehr in mein Leben rutschen, in dieser Zeit stimmt es so. Wir freuen uns mit euch allen nochmal eine weiter Segelfahrt mit verschiedensten Zielen anzusteuern und viele schöne Momente zu erleben.

Zum Schluss möchten wir unseren Vorstandsfrauen recht herzlich danken. Für ihre grosse Arbeit und für die enorme Unterstützung auch für uns Co-Präsidentinnen. Ihr helft uns immer mitzudenken, helft mitorganisieren und unterstützt uns den Verband aufrecht zu erhalten und die Segel zu setzen, damit wir gemeinsam weiterkommen und das Ziel nach einer langen Sitzung nicht aus den Augen verlieren. An Fränzi gerichtet „Sitzungen beim Bauernverband und im ZBB dauern, aber unsere Landfrauensitzung gehen doch immer noch etwas länger. Dürfen wir doch auch noch gemütlich in einer Küche, bei einem unserer Vorstandsgspändli sitzen und nach der Arbeit ein feines Dessert geniessen, oder auch mal eine neue Idee der Apérogruppe vordegustieren.

Genauso wichtig sind unsere 17 Ortsvertreterinnen die im Hintergrund uns Tatkräftig zur Seite stehen und unterstützen, jede Einzelne von Euch Frauen ist nicht wegzudenken. Wir staunen immer wieder, für was ihr zu begeistern und motivieren seid. Herzlichen Dank allen, wir wissen euch alle wirklich sehr zu schätzen und ohne euch wären wir zwei, wie ein Boot ohne Segel und ständig nur am Rudern.

Vielleicht beginnt dein Leben
erst dann wirklich, wenn du
gegen den Strom schwimmst,
wenn du den Mut findest,
einen Traum zu verwirklichen,
wenn du im Leben etwas riskierst,
wenn du etwas tust,
obwohl anscheinend alles
dagegen spricht

ausser diese eine Stimme in dir, die sagt:
«Mache es trotzdem...»

Lungern und Sachseln, im März 2024 eure Co-Präsidentinnen

Der Jahresbericht wird durch Judith Wallimann verdankt, die Co-Präsidentinnen erhalten einen Blumenstrauss für ihre tolle Arbeit die sie mit viel Herzblut erledigen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht:

- Die Kassierin Andrea Durrer erläutert uns die Jahresrechnung:

Vermögensbilanz per 31.12.23
Aktiven Fr. 124056.20
Passiven Fr. 114738.35
Gewinn Fr. 9317.85

Erfolgsrechnung 2023
Aufwand Fr. 89049.95
Ertrag Fr. 98367.80
Gewinn Fr. 9317.85

- Sie erwähnt das die meisten Einnahmen das Kurswesen generiert und bedankt sich bei Pia und Anita für ihre tolle Arbeit fürs Kurswesen. Auch das Kochbuch wird weiterhin sehr gut verkauft und bringt Einnahmen.
- Da die Jahresrechnung 2023 einen guten Gewinn gemacht hat, hat der Vorstand bei der letzten Sitzung entschieden, das Getränk heute auch Kostenlos abzugeben.
- Falls jemand einen genaueren Einblick wünscht, darf man sich gerne bei Andrea Durrer nach der MGV melden.
- Die Revisorinnen Madlen KÜchler und Anna Britschgi- Vogler haben die sehr sauber und korrekt geführte Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Anna liest den Revisorenbericht vor.
- Die Rechnungsrevisorinnen empfehlen der Versammlung die Rechnung 2023 zu genehmigen und die Kassierin und den Vorstand zu entlasten. Für die wertvolle und saubere Arbeit danken die Revisorinnen recht herzlich.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
- Die Co-Präsidentin Fränzi dankt Andrea Durrer für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit als Kassierin und für ihre aktive Mithilfe im Vorstand. Die Versammlung bedankt sich mit einem grossen Applaus für ihre geleistete Arbeit.
- Die Präsidentin dankt auch den Revisorinnen für ihre Arbeit. Die Versammlung dankt mit einem Applaus.

6. Jahresbeitrag:

- Andrea Durrer erläutert der Versammlung, dass gemäss Statuten jedes Jahr über den Jahresbeitrag abgestimmt werden muss. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 30.- zu belassen. Es gibt keinen Einwand gegen diesen Vorschlag. So wird der Jahresbeitrag bei Fr. 30.- belassen. Sie dankt allen die schon eingezahlt haben.

7. Gesellschafterversammlung Landfrauen Apéro-Gruppe Obwalden GmbH:

Seit 2020 ist die Gesellschafterversammlung der Landfrauen Apéro Gruppe GmbH in unserer Mitgliederversammlung integriert.

a. Genehmigung der Traktandenliste:

- Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt und wird genehmigt

b. Jahresbericht:

- Petra übergibt das Wort an Geschäftsführerin Yvette Windlin
- Yvette Windlin erzählt von der Apéro Gruppe GmbH
Die Apéroguppe hat im 2023, 115 Anlässe mit rund 9600 Gästen. Die meisten davon mit Apéro, jedoch nehme die Nachfrage nach warmen Speisen immer mehr zu. Der Tophit davon sei die Spätzlipfanne, diese gebe es in drei verschiedenen Varianten zur Auswahl. Spätzli brauchte es im letzten Jahr 180kg.
- Wo es nur geht wird auf Regionale Produkte zurück gegriffen so auch bei den Äplermagronen, die von der Pasta Röthlin kommen, die Kernseredelpilze werden für die Spätzlipfanne verwendet, das Fleisch stammt von der Metzgerei Stutzer und Flüeler und auch die Rösterei 13/15 wird berücksichtigt, zudem habe sie verschiedene Bäuerinnen die Gemüse oder Früchte für die Apéroguppe anbauen und sie auch z.T. weiterverarbeiten.
- Ein grosser Anlass war im Letzten Jahr in Engelberg im Kursaal, bei diesem konnten sie von Montag bis Freitag von der Kaffeepause, Stehlunch bis zum Z'vieri die Vollverpflegung generieren.
- Da es nun vermehrt auch Anfragen in den Wintermonaten gebe, finden die Betriebsferien nur noch in den Fasnachtswochen statt.
- Yvette übergibt das Wort an Hedy Ming
- Hedy Ming erzählt etwas übers Personelle.
- Aktuell arbeiten 34 Frauen in der Apéroguppe, 26 davon sind fest angestellt und 8 Frauen Springerinnen, die bei Arbeitsspitzen aufgeboden werden können.
- Im letzten Frühling hatten sie einen Weiterbildungstag zum Thema grillieren an diesem hat ihnen ein Fleischprofi der Firma Stutzer und Flüeler Metzgerei aufgezeigt wie sie das Fleisch für das Grillbuffet optimal vorbereiten und grillieren können. Viele Tipps und Tricks wurden so schon an verschiedenen Anlässen umgesetzt.
- Im Sommer zum 15. Jahr Jubiläum hatten sie einen Ausflug zu Agrovision Burgrain in Alberswil, dort wurden Würste und Apérozopf hergestellt.
- Petra bedankt sich bei Yvette und Hedy für die Erzählungen aus der Apéroguppe. Und beim ganzen Team für ihre tolle Arbeit. Dies wird mit einem grossen Applaus verdankt.
- Es gibt keine weiteren Fragen.

c. Jahresrechnung:

- Andrea Achermann erläutert uns die Jahresrechnung:

Vermögensbilanz per 31.12.23

Aktiven Fr. 121913.83

Passiven Fr. 121913.83

Bilanzgewinn Fr. 30253.64

Erfolgsrechnung 2023
Umsatz Fr. 319936.90
Aufwand Fr. 289683.26
Gewinn Fr. 30253.64

Gewinnvortrag Fr. 14455.05
Jahresgewinn Fr. 30253.64
Bilanzgewinn Fr. 44708.69

- Andrea Achermann schlägt der Versammlung die Gewinnverwendung vor: 3000 Fr. den gesetzlichen Reserven zu zuweisen und den Vorertrag von 41708.69 Fr. auf die neue Rechnung 2024 zu übertragen.
- Falls jemand einen genaueren Einblick wünscht, darf man sich gerne bei Andrea Achermann melden. Die Ausführungen werden mit einem Applaus verdankt.
- Petra Rohrer informiert die Versammlung, dass gemäß Handelsregister die GmbH keine offizielle Revision, braucht. Trotzdem haben unsere Revisorinnen die Kassenbücher angeschaut und einen schriftlichen Bericht für die Apérogruppe und auch einen für den Landfrauenverband abgelegt. Der Bericht kann bei Madlen Kuchler und Anna Britschgi angeschaut werden. Ebenfalls liegen die Bücher zur Einsicht auf.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
- Der Bilanzgewinn wird einstimmig genehmigt.
- Als Drittes wird über die Entlastung der Geschäftsleitung abgestimmt. Diese wird einstimmig erteilt.
- Petra Rohrer dankt der Geschäftsführung und ihren Mitarbeiterinnen recht herzlich für ihre Arbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und gute Geschäfte. Dies wird mit einem Applaus verdankt.

8. Wahlen:

- Neuwahl Ortsvertreterin:
Die Sarner Ortsvertreterin, Ortsteil Wilen Renate Kunz-Epp hat ihre Demission bekannt gegeben.
Die Co- Präsidentin Fränzi Gasser stellt zur Wahl Luzia Kathriner vor. Sie wohnt mit ihrem Mann und den beiden Söhnen in Wilen. Die Tiere ihres Landwirtschaftsbetriebs verbringen den Sommer auf der Alp. Zudem vermieten sie einen Partyraum. Seit über 20 Jahren arbeitet Luzia zudem bei der OKB im Rechnungswesen. Ihre Hobbies sind wandern, Ski fahren und lesen.
- Luzia Kathriner wird einstimmig gewählt.
- Fränzi gratuliert Luzia zur Wahl und wünscht ihr viel Freude im neuen Amt. Auch sie wird mit einem Applaus begrüsst. Und bekommt das rote Verbands T-Shirt überreicht.
- Fränzi bedankt sich bei allen Ortsvertreterinnen.

9. Kursprogramm:

- Anita und Pia haben zusammen mit den Frauen der Kommission „Kurse“ ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Kursprogramm 2024 haben die Mitglieder zusammen mit der MGV-Einladung erhalten.
- Petra übergibt Anita und Pia das Wort.
- Anita macht einen Rückblick zum Kursprogramm.
Insgesamt haben 309 Frauen und Männer die Kurse besucht.

Im letzten Frühling in Kägiswil fand ein interessanter und Lehrreicher Vortrag statt, diesen besuchten 51 Personen um mehr darüber zu erfahren was für Blumen und Kräuter gegen welche Beschwerden in Haus und Stall eingesetzt werden können.

Am 5. April fand bei Auer Power der Kurs Hegen und Pflegen vom E-Bike statt, auch dieser erfreute sich vieler Interessentinnen, so dass der Kurs im Oktober ein 2. mal durchgeführt wurde.

Ende April und Anfangs Mai fand in Sarnen und Engelberg 2 Kurse statt, an diesem konnte selbst eine Rucksacktasche genäht werden. 18 Frauen nahmen an diesem Kurs teil.

Am 30. Mai fand die Kräuterwanderung statt.

Nach der Sommerpause ging es am 24. August weiter. Unter fachkundiger Anleitung durch Elmar Burch wurde erklärt, was noch in den Garten gesetzt werden kann, um es im Winter zu ernten.

Kreativkurs in der Buitig fand am 12. September statt, Auswahl von Motiven war Gross.

Der Wildkochkurs im Herbst, fand auch bei 2 jungen Nidwaldner Männer Anklang.

Die Kraft und Macht deiner Gedanken, soviel kann man mit seinen Gedanken steuern. Ein gebürtiger Niederländer erklärte 50 gespannten Teilnehmerinnen wie dies möglich ist.

Am 12. Dezember wurde unter Leitung von Hampi von Rotz gewurstet. Auch an diesem nahmen wieder Männer teil.

Ende Januar stand Eisstockschiessen in Engelberg auf dem Programm, 8 sportliche Frauen versuchten ihre Treffsicherheit.

Das Fädä ziah wurde dieses Jahr von den Landfrauen organisiert auch dieses war ein gelungener Anlass.

DOG-Abend fand wie jedes Jahr im Bord in Kerns statt.

Ein Punkt der im Kursprogramm nicht fehlen darf ist das Wellnessweekend in Sigriswil.

Am 29. Januar konnten in Lungern feine Eigenkreationen aus Schnaps hergestellt werden.

- Anita und Pia bedanken sich bei den 8 Frauen der Ortsvertreterinnen die ihnen jedes Jahr helfen, ein tolles und abwechslungsreiches Kursprogramm auf die Beine zu stellen.
- Pia erzählt eine kurze Zusammenfassung über das Kursprogramm des laufenden Jahres.
- Neue Themen: z.B. Schmetterlinge aus Schmelzgranulat, Kloster Besichtigung Engelberg, Kochen mit Wildkräutern, Jodlerwanderung, Tagesausflug in den Thurgau, Obwaldner Pflanzenkohle, Burnout Vortrag Agnes Betschart, Lotto spielen, Weihnachtsmarkt in Montreux.
- Bewährte Kurse/ Anlässe z.B. Wellnessweckend, Dog-Abend,
- Ihre Worte werden mit einem Applaus verdankt.
- Ein herzliches Dankeschön an Anita und Pia und ihren Kursprogrammfrauen die sie unterstützen. Ihre Arbeit wird mit einem Applaus verdankt.

10. Mutationen:

- Am 1.Jan.2024 zählte der Verband stolze 1053 Mitglieder.
- Leider mussten wir uns im Jahr 2023 von 10 verstorbenen Mitgliedern verabschieden. Diesen wird nicht mehr an der MGV gedacht, sondern am Landfrauen Gedächtnis im Oktober.
- Neu im Verband begrüßen dürfen wir:
 - Arnold Melanie, Engelberg
 - Auchli-Bieri Helene, Engelberg
 - Breisacher Brigitte, Kehrsiten
 - Dahinden-Burch Bernadette, Stalden
 - Durrer-Ettlin Mandy, Kerns
 - Enz-Stadelmann Livia, Giswil
 - Frei Priska, Alpnach
 - Gasser Lilian, Kägiswil
 - Hurschler Heidi, Engelberg
 - Imfeld Petra, Stalden
 - Kaufmann-Hurschler Cornelia, Engelberg
 - Kiser Myrta, Lungern
 - Langensand Jasmin, Alpnach
 - Odermatt Corinne, Engelberg
 - Töngi Gisela, Wolfenschiessen
 - Vogler-Windlin Margrit, Lungern
 - Vogler Jenny, Stalden
 - Zelger Romina, Engelberg
- Petra und Yvette überreichen den Anwesenden Neumitgliedern ein Abtrocktuch mit dem Landfrauen-Logo.
- Fränzi begrüsst die neuen Mitglieder herzlich und wünscht ihnen viele schöne Momente im Verband.

11. Ehrungen:

- Renate Kunz ist im Jahr 2011 als Ortsvertreterin für Wilen gewählt worden. Renate herzlichen Dank für dein grosses Wirken als Ortsvertreterin. Nun wünschen wir dir eine gute Zeit und viel Freude weiterhin mit deiner Familie.
- Renate bekommt einen Blumenstrauss und einen Gastrogutschein.

- Wir freuen uns, heute 9 Frauen zur bestandenen Prüfung Bäuerin mit Fachausweis zu gratulieren. Es sind dies:
 - Gasser-Windlin Katja Lungern bzw. Bürgen
 - Ming-Imfeld Simona Lungern
 - Ming-Gasser Esther, Giswil
 - von Ah Petra, Giswil
 - Berchtold Jasmin, Giswil
 - Kathriner-von Ah Franziska, Stalden
 - Kaufmann Jenny, Stalden
 - Vogler Evelyn, Stalden
 - Zelger Tamara, Engelberg

- Zur bestandenen Prüfung wird den Frauen im Namen des Landfrauenverbandes eine Cakeplatte mit Logo übergeben.

- Berta Amgarten wird für ihre langjährige Tätigkeit als Präsidentin beim bäuerlichen Sorgechrate gedankt und einen Blumenstrauss überreicht.

- Berta Amgarten richtet ein paar Worte an die Versammlung, stellt kurz ihre Nachfolgerin als Präsidentin beim Sorgechrate vor und bedankt sich beim Landfrauenverband.

12. Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband:

- Petra übergibt das Wort an Jeanette Zürcher

- Sie erzählt das der SBLV 50000 Mitglieder hat.
- Weiter berichtet sie über die Leistungen für die Mitglieder, z.B. vom modularen Lehrgang: Wir gestalten Zukunft. Die Kurse von Frauen für Frauen, in welchen Vereinen oder Gremien engagieren zu den Themen Kommunikation, Konflikte lösen, Wirkungsvolles auftreten, sich in Agrarpolitik fit machen usw. Alle Infos sind auf der Website des SBLV, auf dieser findet man auch weitere Informationen. Auch die Ratgeber und Merkblätter über Hofübergabe, Nachfolge, Ehe und Trennung oder Scheidung werden rege genutzt.

- Auch dieses Jahr wird es wieder eine Abstimmung geben die Auswirkungen auf die Landwirtschaft hat.
- Petra bedankt sich bei Jeanette Zürcher
- Petra gratuliert Trudi Berchtold zu ihrem Amt in der Kommission Ernährung und Hauswirtschaft.

13. Verschiedenes:

- Anita Häberli stellt die 3Be GmbH vor.

- Petra erläutert noch die wichtigsten Punkte zur Biodiversitätsinitiative und bedankt

sich bereits jetzt für die aktive Unterstützung zur Aufklärung der Bevölkerung. Bitte an der Urne ein Nein einlegen.

- Petra informiert noch über die Wolfsinitiative, zu dieser liegen beim Eingang Listen pro Gemeinde auf die Unterschrieben werden können.
- Die Kochbücher sowie die Karten von der bäuerlichen Beratung liegen zum Kauf beim Eingang bereit.
- Ebenfalls liegen verschiedene Flyer auf, die mitgenommen werden dürfen.
- Petra übergibt das Wort der Versammlung:
- **Regierungsrat - Daniel Wyler**
- Daniel Wyler überbringt die besten Grüsse vom Regierungsrat.

- **Bauernpräsident – Peter Abächerli:**
Peter Abächerli begrüsst die Versammlung und bedankt sich im Namen des Bauernverbandes für die Einladung. Er überbringt die besten Grüsse aus dem Vorstand.
- Die Worte werden mit einem Applaus verdankt.
- Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.
- Petra bedankt sich bei den Lungener Ortsvertreterinnen und Judith Wallimann, die Fränzi beim Organisieren tatkräftig unterstützt haben.
- Fränzi bedankt sich auch beim Schulhaus Abwart Nik Stalder der mit Rat und Tat zur Seite stand. Und auch an Marco Vogler der in Technischen Fragen weitergeholfen hat.
- Fränzi bedankt sich bei der Schule für das Verständnis der Turnhallen Besetzung, der Theatergruppe für das weg räumen der Utensilien.
- Petra bedankt sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung.
- Allen anwesenden Frauen spricht sie einen Dank aus für die Unterstützung und das gute mitmachen. Nur dank ihnen kann das Vereinsleben aktiv bleiben.
- Fränzi bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht ihnen alles Gute in Haus und Stall und gute Gesundheit. Damit schliesst sie den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung.